

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.01.2017

SR/BerVoSr/337/2017

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	02.02.2017	Ö
Hauptausschuss	06.03.2017	Ö
Stadtvertretung	20.03.2017	Ö

Verfasser:

FB/Az:

Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"

Zusammenfassung:

Mit Bewilligungsbescheid vom 20.12.2016 ist die „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Lauenburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ in das Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend aufgenommen worden und hat ihre Arbeit begonnen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 19.01.2017

Lutz Jakubczak am 19.01.2017

Bürgermeister Voß am 20.01.2017

Sachverhalt:

Mit Bewilligungsbescheid vom 20.12.2016 ist die „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Lauenburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ in das Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend aufgenommen worden.

Damit eröffnet sich eine Förderkulisse für zivilgesellschaftliche Projekte in den Themenfeldern „Integration von Geflüchteten“, „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“, „Demokratiestärkung“ und „Bekämpfung von Extremismus“ in den kommenden Förderjahren 2017 – 2019.

Das Bundesprogramm stellt hierfür 100.000 € jährlich zur Verfügung, gegliedert nach im Programm festgelegten Budgets für die Verwendung:

45.000 € für die Einrichtung einer Fach- und Koordinierungsstelle

10.000 € für Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

40.000 € für allgemeine Projektarbeit

5.000 € für Jugendprojekte

Die Ausführung der „Partnerschaft der Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ übernimmt die Stadt Ratzeburg. Sie verantwortet als „federführendes Amt“ die Mittelbeantragung und –weiterleitung und –abrechnung in Zusammenarbeit mit der Regiestelle des Bundesprogramms.

Dabei wird die Stadt Ratzeburg von der Fach- und Koordinierungsstelle unterstützt. Die Fach- und Koordinierungsstelle übernimmt abgestimmt mit dem „federführenden Amt“, aber in eigener Verantwortung, die Beratung und Begleitung der Einzelprojekte bei der Antragstellung, der Durchführung und der Abrechnung, die Akquise von Projektträgern, die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation des Begleitausschusses. Im Rahmen einer Ausschreibung ist mit dieser Aufgabe die BQG Ratzeburg GmbH betraut worden. Sie wird mit einer 30-Stunden-Stelle sowie einer Minijob-Kraft als Fach- und Koordinierungsstelle für die „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ tätig werden.

Die Entscheidung über die zu fördernden Einzelprojekte wird ein Begleitausschuss treffen, der sich aus haupt- und ehrenamtlichen Akteuren aus Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammensetzt. Er wird mehrfach im Jahr tagen und eingereichte Projektvorschläge begutachten und hinsichtlich der Förderfähigkeit bewerten. Dies wird auf Grundlage der am 26.11.2016 im Rahmen einer Auftaktkonferenz erarbeiteten Zielpyramide (s. Anlage) erfolgen. Der Begleitausschuss soll erstmalig am 16.03.2017 um 16:30 Uhr zu seiner konstituierenden, nichtöffentlichen Sitzung im Ratssaal des Rathauses zusammenkommen. Die Mitgliedschaft im Begleitausschuss wurde auf freiwilliger Basis im Rahmen der Auftaktkonferenz abgefragt.

Weiterhin wird im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ ein Jugendforum gegründet, welches die Projektmittel für Jugendprojekte mit Unterstützung der Fach- und Koordinierungsstelle selbst verwalten soll.

Über die Projekte, die im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ gefördert werden, werde die städtischen Gremien in regelmäßigen Abständen informiert.

Mitgezeichnet haben: